

Datenschutzgesetz

Bruno Baeriswyl, Kurt Pärli, Dominika Blonski (Hrsg.)

Bruno Baeriswyl • Dominika Blonski • Apollo Dauag • Marco Fey • Nathalie Flück •
Sandra Husi-Stämpfli • Laura Kunz • Claudia Mund • Kurt Pärli • Monika Pfaffinger •
Beat Rudin • Monique Sturny • Wolfgang Wohlers

2. Auflage



Stämpfli Verlag

Das Datenschutzgesetz (DSG) ist totalrevidiert worden. Die 2. Auflage des Handkommentars zum Datenschutzgesetz bietet ein kompaktes Nachschlagewerk, das die wesentlichen Rechtsfragen ausführlich behandelt und dabei klar und übersichtlich bleibt. Die neuen Bestimmungen wie auch deren Grundlagen im europäischen Datenschutzrecht (DSGVO, Konv SEV 108+, Richtlinie (EU) 2016/680) werden umfassend dargestellt und von qualifizierten Autorinnen und Autoren kommentiert. Zudem berücksichtigt die Neuauflage die einschlägige Lehre und Rechtsprechung zu den bestehenden Bestimmungen. Die Ausführungen werden mit zahlreichen Beispielen aus der Praxis illustriert. Damit ist der Handkommentar ein unentbehrliches Arbeitsinstrument für Juristinnen und Juristen, die datenschutzrechtliche Fragen im nationalen und internationalen Umfeld (DSGVO) beantworten müssen, sowie für Praktikerinnen und Praktiker in Privatwirtschaft und Verwaltung, die kurze, verständliche und fundierte Ausführungen zu den Bestimmungen des DSG suchen.

Dr. Bruno Baeriswyl
Prof. Dr. Kurt Pärli
Dr. Dominika Blonski

Datenschutzgesetz (DSG)

Bundesgesetz vom 25. September 2020 über den
Datenschutz (DSG)

2. Auflage

Autorinnen und Autoren:

Bruno Baeriswyl, Dominika Blonski, Apollo Dauag, Marco Fey,
Nathalie Flück, Sandra Husi-Stämpfli, Laura Kunz, Claudia Mund, Kurt
Pärli, Monika Pfaffinger, Beat Rudin, Monique Sturny, Wolfgang Wohlers



Stämpfli Verlag

Datenschutzgesetz

Zitiervorschlag:

AUTOR/IN, in: Baeriswyl/Pärli/Blonski (Hrsg.), Stämpfli Handkommentar zum DSG, 2. Aufl., Art. ... N ...

Dieses Buch ist urheberrechtlich geschützt. Jede Form der Weitergabe an Dritte (entgeltlich oder unentgeltlich) ist untersagt. Die Datei enthält ein verstecktes Wasserzeichen, in dem die Daten des Downloads hinterlegt sind.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verbreitung und der Übersetzung. Das Werk oder Teile davon dürfen ausser in den gesetzlich vorgesehenen Fällen ohne schriftliche Genehmigung des Verlags weder in irgendeiner Form reproduziert (z.B. fotokopiert) noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© Stämpfli Verlag AG Bern · 2023
www.staempfliverlag.com

E-Book ISBN 978-3-7272-8273-7

Über unsere Online-Buchhandlung www.staempflishop.com ist zudem folgende Ausgabe erhältlich:

Print ISBN 978-3-7272-4283-0

printed in
switzerland



Vorwort

Das totalrevidierte Datenschutzgesetz (DSG) ändert an der Grundkonzeption des Datenschutzrechts nur wenig, bringt aber dennoch zahlreiche Neuerungen. Zum grossen Teil basieren diese auf den für die Schweiz verpflichtenden Bestimmungen des Rechts des Europarats, der Schengen-Assoziierung oder der freiwilligen Übernahme von Regulierungen in der EU. Das hat das DSG nicht nur umfangreicher, sondern auch komplexer gemacht. Für die Umsetzung in der Praxis stellen sich dadurch neue Fragen.

Die vorliegende 2. Auflage des *Stämpfli Handkommentars zum Datenschutzgesetz (DSG)* setzt sich nicht nur eingehend mit den neuen Bestimmungen des totalrevidierten DSG auseinander, sondern stellt das DSG in seiner ganzen Breite auf der Basis der bisherigen Praxis und Rechtsprechung dar. Die einzelnen Artikel werden fundiert kommentiert, immer mit dem Hintergrund, den Praktikern und Praktikerrinnen im Bereich des Datenschutzrechts eine verständliche Auslegung der Gesetztestexte zu bieten und die Anwendung des DSG in der Praxis zu erleichtern. Dabei berücksichtigen die Kommentierungen die europäischen Vorgaben der ER-Konv 108+, der Richtlinie (EU) 2016/680 und der DSGVO und zeigen auf, wo und wie diese verbindlich und für die Auslegung der Bestimmungen zu berücksichtigen sind. Deshalb spielt auch die bisherige Rechtsprechung – inklusive diejenige des EGMR und des EuGH – eine wichtige Rolle, und wird in den einzelnen Bestimmungen umfassend berücksichtigt.

Die Verantwortlichen – die privaten Personen und die Bundesorgane – haben das DSG bei ihren Datenbearbeitungen umzusetzen. Wichtig ist dabei, dass sie den Zweck des Gesetzes – den Schutz der Persönlichkeit und der Grundrechte von natürlichen Personen, über die Personendaten bearbeitet werden (Art. 1 DSG) – nicht aus dem Blickwinkel verlieren. Es ist nicht im Sinne des DSG, umfangreiche Compliance – Strukturen aufzubauen, um letztendlich nur die Möglichkeit zu schaffen, die Eingriffe in die Grund- und Persönlichkeitsrechte zu rechtfertigen. Vielmehr zeigt sich bei einer grundrechtsorientierten Auslegung der Bestimmungen des DSG, dass selbst die Strafnormen nicht von einer pragmatischen Umsetzung des DSG abhalten.

Wir danken den Autorinnen und Autoren für ihre fundierten und verständlichen Kommentierungen der einzelnen Bestimmungen des DSG. Der Dank gilt auch dem Verlag und den verantwortlichen Mitarbeitenden, die es ermöglichten, diesen Kommentar in der vorliegenden kompakten und übersichtlichen Form zu publizieren.

Zürich/Basel, Januar 2023

Bruno Baeriswyl/Kurt Pärli/Dominika Blonski

Autoren- und Autorinnenverzeichnis

BRUNO BAERISWYL, Dr. iur.,
unabhängiger Datenschutz-Experte, ehem. Datenschutzbeauftragter
des Kantons Zürich (1994–2020)

*DSG und europäisches Datenschutzrecht; Art. 4, 6, 7, 8, 9, 12, 13, 28, 29, 39,
43, 44, 44a, 45, 46, 47, 47a, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59 DSG;
Vorbemerkungen zu Art. 1–4; 5–13; 25–29; 33–42; 43–59 DSG.*

DOMINIKA BLONSKI, Dr. iur.,
Datenschutzbeauftragte des Kantons Zürich

Art. 22, 23, 24 DSG; Vorbemerkungen zu Art. 19–24 DSG.

APOLLO DAUAG, Dr. iur., Advokat

Art. 67, 68, 69, 70, 71, 72, 72a, 73, 74 DSG.

MARCO FEY, lic.iur.,
Compliance and Data Protection Officer, Mediclinic Middle East, Vereinigte Ar-
abische Emirate (ehemals Datenschutzbeauftragter der Hirslanden AG,
2019–2022)

Art. 1, 10, 38, 40 DSG.

NATHALIE FLÜCK, MLaw,
ehemalige Mitarbeiterin an der Professur für Soziales Privatrecht
von Prof. Kurt Pärli, Juristische Fakultät der Universität Basel

Art. 19, 20, 21, 25 DSG.

SANDRA HUSI-STÄMPFLI, Dr. iur., LL.M. (Leicester), Executive MPA Unibe,
Leiterin Stabsstelle Digital Compliance und Governance EJPD, Datenschutz-
beauftragte EJPD

*Entstehungsgeschichte; Art. 14, 15, 16, 17, 18, 26, 27, 35 DSG;
Vorbemerkungen zu Art. 14–15; 16–18 DSG.*

LAURA KUNZ, MLaw, Advokatin,
Doktorandin an der Juristischen Fakultät der Universität Basel

Art. 11 DSG.

CLAUDIA MUND, Dr. iur.,
Autorin und Dozentin für Datenschutzrecht, ehem. Datenschutzbeauftragte
des Kantons Zug

Art. 33, 34, 36, 37 DSG.

KURT PÄRLI, Prof. Dr. iur.,
Professur für Soziales Privatrecht, Juristischen Fakultät der Universität Basel

DSG und europäisches Datenschutzrecht; Art. 19, 20, 21, 25 DSG; Art. 328b OR.

MONIKA PFAFFINGER, Prof. Dr. iur. habil. (venia legendi für Privatrecht,
Informationsrecht sowie Recht und neue Technologien, Universität Basel;
Habilitationsschrift zum Datenschutzrecht),
Inhaberin von *MP – only connect*; Professorin an der Kalaidos Law School

Art. 30, 31, 32 DSG; Vorbemerkungen zu Art. 30–32 DSG.

BEAT RUDIN, Prof. Dr. iur., Advokat,
Datenschutzbeauftragter des Kantons Basel-Stadt

Art. 2, 3, 5 DSG.

MONIQUE STURNY, Dr. iur., LL.M., Rechtsanwältin,
Partnerin bei Walder Wyss AG, Zürich

Art. 41, 42 DSG.

WOLFGANG WOHLERS, Prof. Dr. iur.,
Professor für Strafrecht, Juristische Fakultät der Universität Basel

Art. 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66 DSG; Vorbemerkungen zu Art. 60–66 DSG.

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	V
Autoren- und Autorinnenverzeichnis.....	VII
Abkürzungsverzeichnis.....	XXVII
Literaturverzeichnis.....	XXXVII
Materialien.....	XLIX

DSG und europäisches Datenschutzrecht

EMRK, ER-Konv 108+, Richtlinie (EU) 2016/680, DSGVO

I. Ausgangslage.....	1
II. Relevanz des europäischen Datenschutzrechts für die Schweiz.....	3

Entstehungsgeschichte

I. Vom Eid des Hippokrates zur Datenschutzgesetzgebung des 20. Jahrhunderts.....	16
II. Das Datenschutzrecht des 21. Jahrhunderts – von «automati- sierter Datenbearbeitung» zur Gesellschaft 4.0.....	18

1. Kapitel: Zweck und Geltungsbereich sowie Aufsichtsbehörde des Bundes

Vorbemerkungen zu Art. 1–4

I. Allgemeines.....	22
II. Grundrechtsschutz.....	22
III. Geltungsbereich.....	23
IV. EDÖB.....	23

Art. 1 Zweck.....	25
I. Änderungen im Vergleich zum aDSG.....	25
II. Zweck und Schutzbereich des DSG.....	26
III. Rechtsquellen des Datenschutzes.....	27
IV. Grundrecht auf Datenschutz.....	29
V. Schutz der Persönlichkeit im privatrechtlichen Bereich.....	30
VI. Schutz der Persönlichkeit im öffentlich-rechtlichen Bereich.....	32
VII. Vergleich mit den europäischen Regelungen.....	32

Art. 2	Persönlicher und sachlicher Geltungsbereich	35
I.	Allgemeines	37
II.	Geltungsbereich (Abs. 1)	40
III.	Ausnahmen vom Geltungsbereich (Abs. 2)	43
IV.	Abgrenzung von Gerichtsverfahren und Verfahren nach bundesrechtlichen Verfahrensordnungen (Abs. 3)	45
V.	Abgrenzung bezüglich der öffentlichen Register des Privat- rechtsverkehrs (Abs. 4)	48
Art. 3	Räumlicher Geltungsbereich	49
I.	Allgemeines	49
II.	Geltung für im Ausland veranlasste, in der Schweiz wirkende Sachverhalte (Abs. 1)	51
III.	Privatrechtliche Ansprüche (Abs. 2 Satz 1)	52
IV.	Vorbehalt der Bestimmungen zum räumlichen Geltungsbereich des Strafgesetzbuches (Abs. 2 Satz 2)	53
Art. 4	Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeits- beauftragter	55
I.	Allgemeines	56
II.	Aufsicht (Abs. 1)	56
III.	Ausnahmen (Abs. 2)	58

2. Kapitel: Allgemeine Bestimmungen

1. Abschnitt: Begriffe und Grundsätze

Vorbemerkungen zu Art. 5–13	61	
I.	Allgemeines	61
II.	Begriffe	61
III.	Grundprinzipien	62
IV.	Datenschutzfreundliche Technikgestaltung und Datensicherheit	62
V.	Auftragsbearbeitung	63
VI.	Verhaltenskodizes und Zertifizierung	63
VII.	Verzeichnis der Bearbeitungstätigkeiten	63
VIII.	Datenschutzberater/-in	63

Art. 5	Begriffe	64
I.	Allgemeines	68
II.	Personendaten (Daten) (lit. a)	68
III.	Betroffene Person (lit. b).....	73
IV.	Besonders schützenswerte Personendaten (lit. c).....	73
V.	Bearbeiten (lit. d)	79
VI.	Bekanntgeben (lit. e).....	82
VII.	Profiling (lit. f).....	82
VIII.	Profiling mit hohem Risiko (lit. g)	83
IX.	Verletzung der Datensicherheit (lit. h)	84
X.	Bundesorgan (lit. i)	85
XI.	Verantwortlicher (lit. j)	86
XII.	Auftragsbearbeiter (lit. k).....	87
Art. 6	Grundsätze	88
I.	Allgemeines	90
II.	Grundsätze	91
Art. 7	Datenschutz durch Technik und datenschutzfreundliche Voreinstellungen	112
I.	Allgemeines	113
II.	Datenschutz durch Technik (Abs. 1).....	114
III.	Technische und organisatorische Massnahmen (Abs. 2).....	116
IV.	Datenschutzfreundliche Voreinstellungen (Abs. 3)	118
Art. 8	Datensicherheit	120
I.	Allgemeines	121
II.	Vorgehen.....	122
III.	Verantwortliche und Auftragsbearbeiter (Abs. 1).....	123
IV.	Angemessene Datensicherheit (Abs. 1).....	124
V.	Technische und organisatorische Massnahmen (Abs. 1).....	128
VI.	Vermeidung der Verletzung der Datensicherheit (Abs. 2)	130
VII.	Mindestanforderungen an die Datensicherheit (Abs. 3).....	130
VIII.	Protokollierung	131
IX.	Bearbeitungsreglement.....	135

Art. 9	Bearbeitung durch Auftragsbearbeiter	138
I.	Allgemeines	139
II.	Abgrenzung zur Funktionsübertragung	141
III.	Abgrenzung zu gemeinsam Verantwortlichen	141
IV.	Abgrenzung zur Datenbekanntgabe	142
V.	Abgrenzung zur Nutzung von Infrastrukturen	142
VI.	Verhältnis Verantwortlicher zum Auftragsbearbeiter	143
VII.	Auftragsbearbeiter im Ausland	144
VIII.	Voraussetzungen der Übertragung	145
IX.	Rechtliches Umfeld des Auftragsbearbeiters	154
X.	Cloud-Lösungen	156
Art. 10	Datenschutzberaterin oder -berater	158
I.	Terminologie	160
II.	Änderungen im Vergleich zum aDSG	160
III.	Der Datenschutzberater	161
IV.	Der Datenschutzberater privater Verantwortlicher	162
V.	Datenschutzberater von Bundesorganen (Abs. 4)	169
Art. 11	Verhaltenskodizes	172
I.	Allgemeines	173
II.	Aufbau und Konkretisierung der Bestimmung	175
Art. 12	Verzeichnis der Bearbeitungstätigkeiten	180
I.	Allgemeines	182
II.	Verpflichtete (Abs. 1)	183
III.	Angaben im Verzeichnis des Verantwortlichen (Abs. 2)	183
IV.	Angaben im Verzeichnis des Auftragsbearbeiters (Abs. 3)	185
V.	Meldung der Verzeichnisse (Abs. 4)	186
VI.	Ausnahmen (Abs. 5)	186
Art. 13	Zertifizierung	188
I.	Allgemeines	189
II.	Zertifizierung	190
III.	Zertifizierungsstellen	192
IV.	Akkreditierungsverfahren	193
V.	Datenschutz-Qualitätszeichen	193
VI.	Sistierung oder Entzug der Zertifizierung	194
VII.	Aufsicht des EDÖB	194

2. Abschnitt: Datenbearbeitung durch private Verantwortliche mit Sitz oder Wohnsitz im Ausland

Vorbemerkungen zu Art. 14 und 15	195
I. Debatte in den Räten und parlamentarische Vorstösse	195
II. Abgrenzung: Rechtlicher Rahmen bei Parteien mit Wohnsitz oder Sitz im Ausland.....	196
 Art. 14 Vertretung	197
I. Voraussetzungen der Bezeichnung einer Vertretung in der Schweiz (Abs. 1).....	198
II. Funktion als Anlaufstelle (Abs. 2)	200
III. Veröffentlichung von Angaben über die Vertretung (Abs. 3).....	200
 Art. 15 Pflichten der Vertretung	201
I. Pflichten der Vertretung.....	201
II. Führung des Verzeichnisses der Datenbearbeitungstätigkeiten (Abs. 1)	202
III. Pflichten gegenüber dem EDÖB (Abs. 2)	202
IV. Pflichten gegenüber den betroffenen Personen (Abs. 3)	202

3. Abschnitt: Bekanntgabe von Personendaten ins Ausland

Vorbemerkungen zu Art. 16–18

I. Regelungsbedarf	204
II. Systematik der Art. 16–18 DSGVO.....	204
III. Vergleich mit den europäischen Datenschutzregelungen.....	205
 Art. 16 Grundsätze	206
I. Systematik der Bestimmung	208
II. Grundsatz der Bekanntgabe bei angemessenem Schutzniveau (Abs. 1)	208
III. Alternativ: Anderweitige Gewährleistung eines geeigneten Datenschutzes (Abs. 2)	211
IV. Rechtsetzungsdelegation (Abs. 3).....	219

Art. 17	Ausnahmen	221
I.	Vorbemerkung	223
II.	Ausnahmekatalog (Abs. 1).....	223
III.	Information des EDÖB auf dessen Anfrage hin.....	227
Art. 18	Veröffentlichung von Personendaten in elektronischer Form....	228
I.	Vorbemerkung	228
II.	Begriff der «automatisierten Informations- und Kommunika- tionsdienste»	229
III.	Zweck der Information der Öffentlichkeit	229
IV.	Übermittlung «ins Ausland»	229
V.	«Löschungspflicht» für öffentliche Organe (Art. 36 Abs. 5 DSGVO i.V.m. Art. 18 DSGVO)	230
3. Kapitel: Pflichten des Verantwortlichen und des Auftragsbearbeiters		
Vorbemerkungen zu Art. 19–24		231
I.	Allgemeines	231
II.	Informationspflichten.....	231
III.	Neue Instrumente	232
Art. 19	Informationspflicht bei der Beschaffung von Personendaten.....	233
I.	Allgemeines	235
II.	Adressaten, Inhalt und Form der Informationspflicht	238
III.	Durchsetzung und Rechtsfolgen	243
IV.	Praktische Bedeutung der Norm	245
Art. 20	Ausnahmen von der Informationspflicht und Einschränkungen	247
I.	Entstehungsgeschichte und Aufbau der Bestimmung	249
II.	Ausnahmen	250
III.	Einschränkungen.....	254
Art. 21	Informationspflicht bei einer automatisierten Einzelentscheidung	258
I.	Allgemeines	260
II.	Voraussetzungen und Rechtsfolgen der automatisierten Einzelentscheidung	263

III.	Ausnahmen (Abs. 3)	267
IV.	Sonderregelung für Bundesorgane	268
V.	Durchsetzung	268
Art. 22	Datenschutz-Folgenabschätzung	270
I.	Allgemeines	272
II.	Adressaten und Ausnahmen (Abs. 1 und Abs. 4).....	273
III.	Zeitpunkt (Abs. 1).....	274
IV.	Hohes Risiko (Abs. 2).....	275
V.	Inhalt (Abs. 3).....	276
VI.	Ergebnis	277
VII.	Dokumentation und Aufbewahrung	277
Art. 23	Konsultation des EDÖB	279
I.	Allgemeines	280
II.	Geplante Datenbearbeitung (Abs. 1).....	281
III.	Adressaten (Abs. 1).....	281
IV.	Zeitpunkt (Abs. 1).....	281
V.	Hohes Risiko (Abs. 1).....	282
VI.	Stellungnahme durch den EDÖB (Abs. 2 und 3)	283
VII.	Ausnahmen von der Pflicht der Vorlage zur Vorabkonsultation (Abs. 4)	285
Art. 24	Meldung von Verletzungen der Datensicherheit	286
I.	Allgemeines	288
II.	Meldung (Abs. 1).....	288
III.	Verletzung der Datensicherheit (Abs. 1).....	289
IV.	Zeitpunkt der Meldung (Abs. 1).....	290
V.	Inhalt der Meldung (Abs. 2).....	291
VI.	Auftragsdatenbearbeiter (Abs. 3).....	292
VII.	Tätigkeiten des EDÖB nach Eingang von Meldungen.....	292
VIII.	Zusammenarbeit mit dem NCSC (Abs. 5bis).....	292
IX.	Information der betroffenen Person (Abs. 4 und 5)	293
X.	Verwendung für ein Strafverfahren (Abs. 6).....	295
XI.	Dokumentation und Aufbewahrung	295

4. Kapitel: Rechte der betroffenen Personen

Vorbemerkungen zu Art. 25–29	296
I. Allgemeines	296
II. Auskunftsrecht	296
III. Datenportabilität	296
Art. 25 Auskunftsrecht	298
I. Allgemeines	301
II. Gegenstand, Adressaten und Natur des Auskunftsrechts	305
III. Inhalt und Modalitäten der Auskunft	307
IV. Durchsetzung und Rechtsfolgen	313
V. Praktische Bedeutung.....	314
Art. 26 Einschränkungen des Auskunftsrechts	316
I. Vorbemerkungen.....	318
II. Verpflichtete	319
III. Einschränkungsarten	320
IV. Einschränkungsgründe	321
Art. 27 Einschränkungen des Auskunftsrechts für Medien	329
I. Hintergrund	330
II. Systematische Einordnung	331
III. Einschränkungsarten	331
IV. Einschränkungen durch den Verantwortlichen, sofern Personen- daten qualifiziert zwecklimitiert verwendet werden (Abs. 1)	331
V. Einschränkungen durch Medienschaffende (Abs. 2).....	334
VI. Begründungspflicht und Beweislast	335
Art. 28 Recht auf Datenherausgabe oder -übertragung	336
I. Allgemeines	337
II. Gegenstand.....	338
III. Kostenlosigkeit (Abs. 3)	344

Art. 29	Einschränkungen des Rechts auf Datenherausgabe oder -übertragung	345
I.	Allgemeines	345
II.	Einschränkungsgründe (Abs. 1)	346
III.	Einschränkungsarten	348
IV.	Begründungspflicht (Abs. 2)	348
5. Kapitel: Besondere Bestimmungen zur Datenbearbeitung durch private Personen		
Vorbemerkungen zu Art. 30–32		
I.	Das 5. Kapitel, Personendatenbearbeitungen durch Private	349
II.	Anwendungsbereich des 5. Kapitels, Art. 30 ff. DSGVO	351
III.	Systematische Einbettung des 5. Kapitels, Art. 30 ff. DSGVO	352
IV.	Charakteristik und Mechanik von Art. 30 ff. DSGVO	353
V.	Vorbemerkungen ad Art. 30 DSGVO, Tatbestandsmässigkeit	354
VI.	Vorbemerkungen ad Art. 31 DSGVO, Rechtfertigungsgründe	355
VII.	Vorbemerkungen ad Art. 32 DSGVO, zivilrechtlicher Rechtsschutz	356
Art. 30	Persönlichkeitsverletzungen	357
I.	Vorbemerkungen	358
II.	Abs. 1, Grundsatz	360
III.	Abs. 2, Tatbestände der Persönlichkeitsverletzung	363
IV.	Keine Fälle der Persönlichkeitsverletzung	373
Art. 31	Rechtfertigungsgründe	376
I.	Vorbemerkungen	379
II.	Abs. 1, gesetzliche Rechtfertigungsgründe	382
III.	Abs. 1, rechtfertigende Einwilligung	382
IV.	Abs. 1 und Abs. 2, rechtfertigende überwiegende private/ öffentliche Interessen	388
Art. 32	Rechtsansprüche	400
I.	Allgemeines	402
II.	Abs. 1, Berichtigungsansprüche mit Schranken	404
III.	Abs. 3, Bestreitungsvermerk bei Beweislosigkeit	406
IV.	Abs. 2, Klagen nach Art. 28a und Art. 28 g–l ZGB	407
V.	Abs. 4, Anspruch auf Mitteilung und Veröffentlichung	414

6. Kapitel: Besondere Bestimmungen zur Datenbearbeitung durch Bundesorgane

Vorbemerkungen zu Art. 33–42	415
I. Allgemeines	415
II. Rechtsgrundlagen	415
III. Pilotversuche	416
IV. Bekanntgabe von Personendaten	416
V. Anbietungspflicht	416
VI. Privatrechtliche Tätigkeit	416
VII. Ansprüche und Verfahren	416
Art. 33 Kontrolle und Verantwortung bei gemeinsamer Bearbeitung von Personendaten	418
I. Allgemeines	418
II. Gemeinsames Bearbeiten	418
III. Gemeinsames Bearbeiten auch gleich gemeinsame Verantwortung?	422
IV. Sicherstellung der Verantwortlichkeit	423
Art. 34 Rechtsgrundlagen	424
I. Allgemeines	426
II. Erfordernis der gesetzlichen Grundlage (Abs. 1)	427
III. Erfordernis einer formell-gesetzlichen Grundlage (Abs. 2)	430
IV. Ausreichen einer materiell-gesetzlichen Grundlage (Abs. 3)	434
V. Weitere Ausnahmen (Abs. 4)	436
Art. 35 Automatisierte Datenbearbeitung im Rahmen von Pilotversuchen	441
I. Hintergrund	443
II. Automatisiertes Bearbeiten von besonders schützenswerten Personendaten oder anderen Datenbearbeitungen nach Art. 34 Abs. 2 lit. b und c DSGVO (Abs. 1)	444
III. Regelung des Pilotprojekts in einer Verordnung	447
IV. Pflicht zur Einholung der Stellungnahme des EDÖB (Abs. 2)	447
V. Evaluation und Befristung der Pilotphase (Abs. 3 und 4)	448

Art. 36	Bekanntgabe von Personendaten	449
I.	Allgemeines	452
II.	Zulässigkeit der Datenbekanntgabe im Allgemeinen	454
III.	Zulässigkeit der Datenbekanntgabe im Rahmen der behördlichen Information der Öffentlichkeit	460
IV.	Allgemeine Schranken der Datenbekanntgabe (Abs. 6).....	464
Art. 37	Widerspruch gegen die Bekanntgabe von Personendaten	467
I.	Allgemeines	468
II.	Einlegung des Widerspruchs (Abs. 1).....	469
III.	Abweisung des Widerspruchsbegehrens (Abs. 2).....	472
IV.	Vorbehalt der behördlichen Information der Öffentlichkeit (Abs. 3)	474
V.	Entscheid durch Verfügung.....	474
Art. 38	Angebot von Unterlagen an das Bundesarchiv	475
I.	Änderungen im Vergleich zum aDSG	476
II.	Normzweck und Adressat	476
III.	Aufbewahrungsdauer von Daten	476
IV.	Anbietepflicht an das Bundesarchiv (Abs. 1).....	477
V.	Vernichtung (Abs. 2).....	478
Art. 39	Datenbearbeitung für nicht personenbezogene Zwecke	480
I.	Allgemeines	481
II.	Nicht personenbezogene Zwecke.....	482
III.	Bearbeiten	483
IV.	Auflagen.....	483
V.	Privilegierte Datenbearbeitung (Abs. 2).....	485
Art. 40	Privatrechtliche Tätigkeit von Bundesorganen	487
I.	Änderungen im Vergleich zum aDSG	487
II.	Privatrechtliche Tätigkeiten von Bundesorganen.....	488
III.	Anwendbares Datenschutzrecht	488
IV.	Prozessuales	489
V.	Besonderheiten.....	489

Art. 41	Ansprüche und Verfahren	491
I.	Überblick	493
II.	Eintretens- respektive Prozessvoraussetzungen	494
III.	Die einzelnen Begehren (Abs. 1 und 2)	495
IV.	Einschränkung der Bearbeitung (Abs. 3)	500
V.	Der Bestreitungsvermerk (Abs. 4)	501
VI.	Bestände öffentlicher Gedächtnisinstitutionen (Abs. 5).....	502
VII.	Verfahren nach VwVG (Abs. 6)	504
Art. 42	Verfahren im Falle der Bekanntgabe von amtlichen Dokumenten, die Personendaten enthalten	506
I.	Einleitung.....	507
II.	Rechtsschutz im Rahmen von Zugangsverfahren nach BGÖ.....	508
III.	Zugangsverfahren nach BGÖ und Ansprüche gemäss Art. 41 DSGVO	508
7. Kapitel: Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter		
<i>I. Abschnitt: Organisation</i>		
Vorbemerkungen zu Art. 43–59	513
I.	Allgemeines	513
II.	Wahl und Stellung.....	513
III.	Untersuchungskompetenzen	514
IV.	Amtshilfe und weitere Aufgaben	514
Art. 43	Wahl und Stellung	515
I.	Allgemeines	517
II.	Wahl (Abs. 1).....	517
III.	Wählbarkeit (Abs. 2).....	517
IV.	Arbeitsverhältnis (Abs. 3)	518
V.	Ausführungsbestimmungen über das Arbeitsverhältnis (Abs. 3 ^{bis})	518
VI.	Unabhängigkeit und Zuordnung (Abs. 4).....	519
VII.	Sekretariat, Budget, Personal (Abs. 5)	520
VIII.	Beurteilung (Abs. 6).....	520

Art. 44	Amtsdauer, Wiederwahl und Beendigung der Amtsdauer	522
I.	Allgemeines	523
II.	Amtsdauer (Abs. 1)	523
III.	Kündigung (Abs. 2)	524
IV.	Amtsenthörung (Abs. 3)	525
Art. 44a	Verwarnung	527
I.	Allgemeines	527
II.	Verwarnung	527
III.	Zuständigkeit	528
IV.	Verfahren	528
Art. 45	Budget	529
I.	Allgemeines	529
II.	Budgethoheit	529
III.	Budgetbeschluss	530
Art. 46	Unvereinbarkeit	531
I.	Allgemeines	531
II.	Unvereinbarkeit	531
Art. 47	Nebenbeschäftigung	533
I.	Allgemeines	533
II.	Verbot der Nebenbeschäftigung (Abs. 1)	534
III.	Ausnahmen (Abs. 2)	534
Art. 47a	Ausstand	537
I.	Allgemeines	537
II.	Ausstand	538
III.	Verfahren	538
Art. 48	Selbstkontrolle des EDÖB	539
I.	Allgemeines	539
II.	Kontrollmassnahmen	540

2. Abschnitt: Untersuchung von Verstössen gegen Datenschutzvorschriften

Art. 49	Untersuchung	543
I.	Allgemeines	544
II.	Untersuchung (Abs. 1)	545
III.	Verzicht auf Untersuchung (Abs. 2)	546
IV.	Mitwirkungspflichten (Abs. 3).....	546
V.	Informationspflicht (Abs. 4).....	547
Art. 50	Befugnisse	549
I.	Allgemeines	550
II.	Anordnungen (Abs. 1).....	550
III.	Berufsgeheimnis (Abs. 2)	552
IV.	Beizug anderer Organe (Abs. 3).....	552
V.	Vorsorgliche Massnahmen.....	553
Art. 51	Verwaltungsmassnahmen	554
I.	Allgemeines	556
II.	Massnahmen	557
III.	Verwarnung (Abs. 5).....	561
IV.	Vorsorgliche Massnahmen.....	561
Art. 52	Verfahren	562
I.	Allgemeines	563
II.	Verfahren nach VwVG (Abs. 1)	563
III.	Vorsorgliche Massnahmen.....	563
IV.	Parteien des Verfahrens (Abs. 2).....	564
V.	Parteistellung des EDÖB (Abs. 3).....	564
Art. 53	Koordination	565
I.	Allgemeines	565
II.	Stellungnahme des EDÖB (Abs. 1).....	566
III.	Koordination der Untersuchung (Abs. 2)	567

3. Abschnitt: Amtshilfe

Art. 54	Amtshilfe zwischen schweizerischen Behörden	569
I.	Allgemeines	570
II.	Informationspflicht im Einzelfall (Abs. 1)	570
III.	Bekanntgabe von Informationen (Abs. 2).....	571

Art. 55	Amtshilfe gegenüber ausländischen Behörden	574
I.	Allgemeines	577
II.	Voraussetzungen der Amtshilfe (Abs. 1)	577
III.	Austausch von Informationen und Personendaten (Abs. 2)	580
IV.	Stellungnahme (Abs. 3).....	581

4. Abschnitt: Andere Aufgaben des EDÖB

Art. 56	Register	582
I.	Allgemeines	582
II.	Register der Bearbeitungstätigkeiten	583
III.	Publikation des Registers	583

Art. 57	Information	584
I.	Allgemeines	584
II.	Jährliche Berichterstattung (Abs. 1).....	585
III.	Zusätzliche Information (Abs. 2)	586

Art. 58	Weitere Aufgaben	588
I.	Allgemeines	590
II.	Einzelne Bestimmungen (Abs. 1).....	590
III.	Erweiterte Beratung (Abs. 2)	594
IV.	Direkte Zustellung (Abs. 3).....	594

5. Abschnitt: Gebühren

Art. 59	595
I.	Allgemeines	596
II.	Einzelne Gebühren (Abs. 1).....	597
III.	Höhe der Gebühren (Abs. 2)	598
IV.	Verzicht oder Reduktion der Gebühr (Abs. 3)	599

8. Kapitel: Strafbestimmungen

Vorbemerkungen zu Art. 60 ff.	600
I.	Entwicklung des schweizerischen Datenschutzstrafrechts	601
II.	Die Funktion des Datenschutzstrafrechts	603
III.	Regelungsgehalt der Art. 60 ff. im Kontext der Bestimmungen des StGB, der StPO und des kantonalen Datenschutz(straf)rechts ...	604
IV.	Datenschutzrelevante Straftatbestände des StGB und des kantonalen Datenschutzrechts	606

Art. 60	Verletzung von Informations-, Auskunfts- und Mitwirkungspflichten	609
I.	Allgemeines	610
II.	Die Verletzung von Auskunfts- und Informationspflichten (Abs. 1)	613
III.	Zuwiderhandlungen gegen die Auskunfts- und Mitwirkungspflichten gegenüber dem EDÖB (Abs. 2)	619
Art. 61	Verletzung von Sorgfaltspflichten	621
I.	Allgemeines	622
II.	Die Bekanntgabe von Personendaten ins Ausland (lit. a)	623
III.	Die Übergabe der Datenbearbeitung an einen Auftragsbearbeiter (lit. b).....	624
IV.	Die Missachtung der Mindestanforderungen an die Datensicherheit (lit. c)	624
Art. 62	Verletzung der beruflichen Schweigepflicht	627
I.	Allgemeines	628
II.	Die Verletzung des Berufsgeheimnisses durch den Berufsgeheimnisträger (Abs. 1).....	630
III.	Die Strafbarkeit von Hilfspersonen und Auszubildenden (Abs. 2)...	635
IV.	Konkurrenzen.....	636
Art. 63	Missachten von Verfügungen	637
I.	Allgemeines	637
II.	Die Voraussetzungen der Strafbarkeit.....	639
Art. 64	Widerhandlungen in Geschäftsbetrieben	642
I.	Allgemeines	643
II.	Der Kreis der als taugliche Täter in Betracht kommenden natürlichen Personen (Abs. 1 i.V.m. Art. 6 VStrR).....	644
III.	Die Überwälzung der Sanktion auf den Geschäftsbetrieb (Abs. 2)	646
Art. 65	Zuständigkeit	649
I.	Zuständigkeit der kantonalen Strafbehörden.....	649
II.	Bestimmung der örtlich zuständigen Strafbehörde	650
III.	Die Strafuntersuchung.....	651

IV.	Das Verfahren nach Anklageerhebung.....	653
V.	Die verfahrensrechtliche Stellung des Betroffenen.....	654
VI.	Die verfahrensrechtliche Stellung des EDÖB (Abs. 2).....	654
Art. 66	Verfolgungsverjährung	656
I.	Allgemeines	656
II.	Verfolgungsverjährung	657
III.	Vollstreckungsverjährung	658
 9. Kapitel: Abschluss von Staatsverträgen		
Art. 67	659
I.	Entstehungsgeschichte	659
II.	Staatsverträge betreffend die internationale Zusammenarbeit zwischen Datenschutzbehörden (lit. a).....	660
III.	Staatsverträge betreffend die gegenseitige Anerkennung eines angemessenen Schutzes für die Bekanntgabe von Personen- daten ins Ausland (lit. b).....	661
 10. Kapitel: Schlussbestimmungen		
Art. 68	Aufhebung und Änderung anderer Erlasse	662
I.	Aufhebung von Erlassen (Anhang 1, Ziffer I).....	662
II.	Änderungen von Erlassen (Anhang 1, Ziffer II)	663
III.	Grundlegende sprachliche Änderungen	663
Art. 69	Übergangsbestimmungen betreffend laufende Bearbeitungen	665
I.	Allgemeines	665
II.	Praktische Fragen.....	668
Art. 70	Übergangsbestimmung betreffend laufende Verfahren	669
I.	Allgemeines	669
II.	Praktische Fragen.....	671
Art. 71	Übergangsbestimmung betreffend Daten juristischer Personen	672
I.	Allgemeines	673
II.	Anpassung spezialgesetzlicher Bestimmungen gem. Anhang 2.....	674

Art. 72	Übergangsbestimmung betreffend die Wahl und die Beendigung der Amtsdauer der oder des Beauftragten	675
I.	Allgemeines	675
II.	Auswirkung.....	677
Art. 72a	Übergangsbestimmung betreffend das Arbeitsverhältnis der oder des Beauftragten	678
I.	Allgemeines	678
II.	Neue Bestimmungen über das Arbeitsverhältnis	679
III.	Auswirkung.....	679
Art. 73	Koordination	681
I.	Koordination mit anderen Erlassen	681
II.	Sprachliche Änderungen in den Erlassen gem. Anhang 2.....	681
Art. 74	Referendum und Inkrafttreten	683
I.	Referendum.....	683
II.	Inkrafttreten	683
Obligationenrecht		
Art. 328b	Bei der Bearbeitung von Personendaten	685
I.	Allgemeines	687
II.	Bedeutung des DSG für die Bearbeitung von Personendaten von Arbeitnehmenden	693
III.	Die (engen) Grenzen der zulässigen Datenbearbeitung	696
IV.	Rechtsansprüche und Durchsetzung.....	705
	Stichwortverzeichnis.....	707

Abkürzungsverzeichnis

aDSG	Bundesgesetz über den Datenschutz (Datenschutzgesetz) vom 19. Juni 1992 (in Kraft bis 31. August 2023)
aVDSG	Verordnung vom 14. Juni 1993 zum Bundesgesetz über den Datenschutz (in Kraft bis 31. August 2023)
AB	Amtliches Bulletin
a.M.	anderer Meinung
AB (Jahr) N/S	Amtliches Bulletin des Nationalrates/des Ständerates
ABl.	Amtsblatt (der Europäischen Union)
Abs.	Absatz/Absätze
AHVG	Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG), SR 831.10
AJP	Aktuelle Juristische Praxis
Anm.	Anmerkung
Art.	Artikel
AS	Amtliche Sammlung des Bundesrechts
ASTRA	Bundesamt für Strassen
ATSG	Bundesgesetz vom 6. Oktober 2000 über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG), SR 830.1
Aufl.	Auflage
AVG	Bundesgesetz vom 6. Oktober 1989 über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih, SR 823.11
AVIG	Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG), SR 837.0
AwG	Bundesgesetz vom 22. Juni 2001 über die Ausweise für Schweizer Staatsangehörige (Ausweisgesetz, AwG), SR 143.1
BAG	Bundesamt für Gesundheit
BankG	Bundesgesetz vom 8. November 1934 über die Banken und Sparkassen (Bankengesetz, BankG), SR 952.0
BBl	Bundesblatt der Schweizerischen Eidgenossenschaft
Bd.	Band
BDSG	(Deutsches) Bundesdatenschutzgesetz vom 30. Juni 2017
BG	Bundesgesetz
BGA	Bundesgesetz vom 26. Juni 1998 über die Archivierung (Archivierungsgesetz, BGA), SR 152.1

BGE	Amtliche Sammlung der Entscheidungen des Schweizerischen Bundesgerichts
BGer	Bundesgericht
BGG	Bundesgesetz vom 17. Juni 2005 über das Bundesgericht (Bundesgerichtsgesetz, BGG), SR 173.110
BGÖ	Bundesgesetz vom 17. Dezember 2004 über das Öffentlichkeitsprinzip der Verwaltung (Öffentlichkeitsgesetz, BGÖ), SR 152.3
BJ	Bundesamt für Justiz
BPG	Bundespersonalgesetz vom 24. März 2000 (BPG), SR 172.220.1
BPI	Bundesgesetz vom 13. Juni 2008 über die polizeilichen Informationssysteme des Bundes (BPI), SR 361
BPV	Bundespersonalverordnung vom 3. Juli 2001 (BPV), SR 172.220.111.3
BPVD	Verordnung vom 26. Oktober 2011 über den Schutz von Personendaten des Bundespersonals (BPVD), SR 172.220.111.4
BRB	Bundesratsbeschluss
BStatG	Bundesstatistikgesetz vom 9. Oktober 1992, SR 431.01
Bst.	Buchstabe
BStrGer	Bundesstrafgericht
BüG	Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BüG), SR 141.0
BV	Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (BV), SR 101
BVerfGE	Entscheidung des (deutschen) Bundesverfassungsgerichts
BVG	Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG), SR 831.40
BVGE	Entscheid(e) des Schweizerischen Bundesverwaltungsgerichts
BVGer	Bundesverwaltungsgericht
BWIS	Bundesgesetz vom 21. März 1997 über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit (BWIS), SR 120
BZP	Bundesgesetz vom 4. Dezember 1947 über den Bundeszivilprozess (BZP), SR 273
Cloud Act	Clarifying Lawful Overseas Use of Data, in: 18 U.S. Code Crimes and Criminal Procedure Chapter 121 – Stored Wire and Electronic Communications and Transactional Records Access
DBG	Bundesgesetz vom 14. Dezember 1990 über die direkte Bundessteuer (DBG), SR 642.11
digma	Zeitschrift für Datenrecht und Informationssicherheit (2001–2020)

DNA-Profil-Gesetz	Bundesgesetz vom 20. Juni 2003 über die Verwendung von DNA-Profilen im Strafverfahren und zur Identifizierung von unbekanntem oder vermissten Personen (DNA-Profil-Gesetz), SR 363
DSB	Datenschutzbeauftragte(r)
DSG	Bundesgesetz über den Datenschutz (Datenschutzgesetz, DSG) vom 25. September 2020
DSG/ZG	Datenschutzgesetz (des Kantons Zug) vom 28. September 2000 (DSG/ZG), BGS 157.1
DSGVO	Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)
DSV	Verordnung vom 31. August 2022 über den Datenschutz (Datenschutzverordnung, DSV)
E.	Erwägung
EDÖB	Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter
EDÖK	Eidgenössische Datenschutz- und Öffentlichkeitskommission (bis 31. Dezember 2006)
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EJPD	Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
EMRK	Konvention vom 4. November 1950 zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (EMRK), SR 0.101
EPDG	Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier (EPDG), SR 816.1
EPDV	Verordnung über das elektronische Patientendossier, SR 816.11
EpG	Bundesgesetz vom 18. Dezember 1970 über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz, EpG), SR 818.101
ER-Konv 108	Übereinkommen zum Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten (ER-Konv 108), abgeschlossen in Strassburg am 28. Januar 1981, SR 0.235.1
ER-Konv 108+	Modernisierte Europaratskonvention zum Schutze des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten (ER-Konv 108+) vom 10. Oktober 2018, BBI 2020 599 ff./ Änderungsprotokoll zur Aktualisierung der Europaratskonvention SEV 108+ (CM(2018)2-final).
EU	Europäische Union
EuGH	Gerichtshof der Europäischen Union

Abkürzungsverzeichnis

EU-GRC	Charta der Grundrechte der Europäischen Union (EU-GRC), proklamiert am 7. Dezember 2000, Abl. C 326 vom 26. Oktober 2012, 391 ff.
fedpol	Bundesamt für Polizei
FINMAG	Bundesgesetz vom 22. Juni 2007 über die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (Finanzmarktaufsichtsgesetz, FINMAG), SR 956.1
FMG	Fernmeldegesetz vom 30. April 1997 (FMG), SR 784.10
FN	Fussnote
GBV	Grundbuchverordnung vom 23. September 2011 (GBV), SR 211.432.1
GesG/ZH	Gesundheitsgesetz (des Kantons Zürich) (GesG) vom 2. April 2007, LS 810.1
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949 (GG)
gl.M.	gleicher Meinung
GUMG	Bundesgesetz vom 8. Oktober 2004 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG), SR 810.12
GwG	Bundesgesetz vom 10. Oktober 1997 über die Bekämpfung der Geldwäscherei und der Terrorismusfinanzierung im Finanzsektor (Geldwäschereigesetz, GwG), SR 955.0
HFG	Bundesgesetz vom 30. September 2011 über die Forschung am Menschen (Humanforschungsgesetz, HFG), SR 810.30
HFV	Verordnung über die Humanforschung mit Ausnahme der klinischen Versuche (Humanforschungsverordnung, HFV) vom 20. September 2013, SR 810.301
Hrsg.	Herausgeber
IBSG	Bundesgesetz über die Informationssysteme des Bundes im Bereich Sport, SR 415.1
i.d.R.	in der Regel
i.e.S.	im engeren Sinne
i.S.	in Sachen oder im Sinne
i.S.v.	im Sinne von
IVIPS	Verordnung über das Informationssystem VIP-Service (IVIPS-Verordnung), SR 172.211.21
i.V.m.	in Verbindung mit
i.w.S.	im weiteren Sinne
ICT	Information and Communication Technologies